

Steckbrief für Beprobung

- Art*: *Apium graveolens* subsp. *graveolens*
 Helosciadium repens
 Helosciadium inundatum
 Helosciadium nodiflorum
- Populations-ID laut Steckbrief „Gutachten“*: _____
- Vorkommen wurde wiedergefunden*: ja nein
Wenn nein, Ursache: _____

- Datum der Blattmaterialentnahme [JJJJ-MM-TT]*: _____
- Vor- und Nachname des Beprobenden*: _____
- Anzahl beprobter Pflanzen*: _____
- Anordnung der beprobten Pflanzen*: eher linear aufgereiht eher flächig verteilt
- Abstand der beprobten Pflanzen*: überwiegend gleichmäßig (rund ____ Meter)
 eher wechselnd
- 1 Pflanze für Herbar entnommen*: ja nein

Angaben zur Population

- Flächenausdehnung in 2016* [m²]: _____
- Populationsgröße bei 100 % Deckung in 2016* [m²]: _____
- Schätzung der Individuenzahl (nur für *A. graveolens*, *H. nodiflorum* und *H. inundatum*):
Anzahl in 2016*: _____
- Geschätzte 100 %-Deckung [m²] sich sexuell reproduzierender Pflanzen*: _____
- Geschätzte Anzahl sexuell reproduzierender Individuen*: _____
- Stand der sexuellen Reproduktion am Beprobungsdatum*:
 keine Blüten oder Früchte nur Blüten mehr Blüten als Früchte
 mehr Früchte als Blüten Früchte ausgefallen
- Herkunft der Population: natürlich angepflanzt keine Angabe
falls angepflanzt: ursprüngliche Herkunft: _____
- Jahr der ersten Erwähnung des Vorkommens [JJJJ]: _____

- überwiegender Bestandstyp *: Reinbestand der Wildsellerieart
 - Mischbestand, Wildsellerieart dominierend
 - gleichverteilter Mischbestand
 - Mischbestand, Wildsellerieart vereinzelt
 - keine überwiegende Bestandsform (heterogen)
- Beeinträchtigung/Störungen der Wildsellerieart konkret durch*:

Angaben zum Fundort

- Falls FFH-Lebensraumtypen: Nr. des FFH-LRTs*: _____
- überwiegende Hangneigung*: eben (0 – 5°) wellig (6 – 10°)
 - hügelig (11 – 20°) moderat (21 – 30°)
 - steil (> 30°) keine überwiegende Hangneigung
- überwiegende Exposition*: Nord Nordost Ost
 - Südost Süd Südwest
 - West Nordwest Nord
 - keine Angabe möglich (Exposition des Hangs erstreckt sich über mehr als 180°, ist vorherrschend entgegengesetzt oder der Fundort ist eben)
- überwiegende Bodenart des Oberbodens*: (mit Fingerprobe):
 - Kies Sand sandiger Lehm Lehm
 - toniger Lehm Ton Torf
- Organische Auflage*: ja nein
- falls aquatischer Fundort: Gewässerboden schlammig/schlickig*: ja nein
- Entwässerung der Fläche*: ja nein keine Angabe
 - Falls ja, Auswirkung der Entwässerung auf die Art*:
 - positiv negativ Keine Angabe
- Wasserdargebot*: ständig zeitweilig nie
- Gewässernähe des Wuchsortes*: im Gewässer
 - im Übergangsbereich aquatisch/terrestrisch
 - terrestrisch

Falls Gewässer*:

Wassertyp*: Süßwasser Salzwasser

Gewässerstatus*: natürlich oder naturnah künstlich/begradet

Gewässertyp*: Fließgewässer
 Stillgewässer ohne Zulauf
 Stillgewässer mit regelbarem Zulauf
 Stillgewässer mit nicht regelbarem Zulauf

- Gesamte Vegetationsdecke*: mehr als 50 % offen bis lückig
 geschlossen mit kleinräumigen (10 bis 50 %) Lücken
 geschlossen/ weniger als 10 % Lücken
- Name von invasiven Arten am Fundort laut Schwarzer und Grauer Liste des BfN-Skript 352*:

- Störung/Gefährdung des Fundorts durch*: _____

Falls Störung: Auswirkung auf die Art*: positiv negativ keine

- Angaben zur historische Nutzung des Fundorts: _____

falls Fundort im Schutzgebiet:

(Falls mehrere Schutzgebietstypen am Fundort zutreffen, für jeden Schutztyp einzeln notieren. Bei *Schutzzweck* und *Schutzziel* kann ein Verweis mit Seitenzahl zu einem Dokument erfolgen, sofern dieses zur Verfügung gestellt wird.):

- 1) Typ*: _____
 - WDPA-Code des Schutzgebiets***: _____
 - Name des Schutzgebiets***: _____

 - Schutzzweck***: _____
 - Schutzziel***: _____
 - Flächengröße des Schutzgebiets** [ha]: _____

- 2) Typ*: _____
 - WDPA-Code des Schutzgebiets***: _____
 - Name des Schutzgebiets***: _____

 - Schutzzweck***: _____
 - Schutzziel***: _____
 - Flächengröße des Schutzgebiets** [ha]: _____

- 3) Typ*: _____
 - WDPA-Code des Schutzgebiets***: _____
 - Name des Schutzgebiets***: _____

 - Schutzzweck***: _____
 - Schutzziel***: _____
 - Flächengröße des Schutzgebiets** [ha]: _____

(für weitere Schutzgebietstypen bitte Bemerkungsfeld nutzen)

Angaben zu Maßnahmen am Wuchsort:

(Bei Textfeldern kann ein Verweis mit Seitenzahl zu einem Dokument erfolgen, sofern dieses zur Verfügung gestellt wird.):

- Sind Erhaltungsmaßnahmen für den Wildselleriebestand im Pflegeplan berücksichtigt? **
 - ja, nämlich: _____

 - in Planung, nämlich: _____

 - nein

- Maßnahmenempfehlung zur Erhaltung und ggf. zur Verbesserung des Erhaltungszustandes des Wildselleriebestands*: _____

- Existenz von Maßnahmen ohne Bezug zur Wildsellerieart**:
 ja, nämlich: _____

 in Planung, nämlich: _____

 nein
- Bestehende Maßnahmen wird durchgeführt durch**:

- Zeitraum, Frequenz der Durchführung der jeweiligen Maßnahmen**:

- Entsprechen der Zeitraum, die Frequenz und die Durchführungsweise der Maßnahmen bzw. der vermutlich bestehenden Maßnahmen den Ansprüchen der Wildsellerieart**:
 ja, vollständig nein oder nur unzureichend, optimal wäre:

- Festlegung von Managementplan/Pflege- und Entwicklungsplan o.ä. bereits abgeschlossen**:
 ja nein

Sonstiges:

Name und Kontaktdaten eines oder mehrerer naturschutzfachlicher Ansprechpartner für den Fundort, z. B. Gebietsbetreuer, aktiver Naturschutz- oder Landschaftspflegeverband etc., mindestens jedoch der Unteren Naturschutzbehörde*:

Koordinaten der beprobten Individuen in Dezimalgrad (WGS 84)

Populations-ID: _____

Trifft eine Koordinate auf mehrere, sehr nah bei einander stehende beprobten Individuen zu, so ist für jedes dieser Individuen dieselbe Koordinate zu notieren.

Individuum Nr.	Geographische Breite (Nord/Süd)	Geographische Länge (West/Ost)	Messgenauigkeit [m]
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			

Begrenzungskordinaten der Wuchsflächen in Dezimalgrad (WGS 84)

Populations-ID: _____

(Gegebenenfalls können die Lagekoordinaten der beprobten Individuen, welche sich an der Grenze des Bestandes befinden, hierzu übertragen werden.)

Grenzpunkt Nr.	Geographische Breite (Nord/Süd)	Geographische Länge (West/Ost)	Messgenauigkeit [m]
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

Skizze zur Form des Wildsellerievorkommens (vorzugsweise im separaten Luftbild):

